

| | | | |
|------------------------------|--|---------------------------------|--|
| FFH-Nr. 169 | FFH-Name, ggf. Teilgebiet Laubwälder und Klippenbereiche im Selter, Hils und Greener Wald, Teilgebiet Forstamt Grünenplan | Bearbeiter NLF | zuständige UNB NOM, HOL |
|------------------------------|--|---------------------------------|--|

Erhaltungsziele

9110 Hainsimsen-Buchenwald

| | |
|--|---|
| Flächengröße ha | 173,7 |
| Flächenanteil % | 21,7 |
| Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) 1. <i>ermittelt</i> 2. <i>planerisch (Ziel-GEHG)</i> | B A |
| Erhaltungsziel | Ziel für den LRT 9110 sind, unter Berücksichtigung der Schutzgebietsverordnung (Anhang 4), die Erhaltung und Entwicklung von buchendominierten Wäldern mit mehreren natürlichen oder naturnahen Entwicklungsphasen Verjüngungsphase, unterwuchsarme Optimalphase ("Hallenwald"), Altersphase, Zerfallsphase in mosaikartigem Nebeneinander und mit ausreichenden Flächenanteilen, insbesondere mit einem angemessenen Anteil von Altholz, lebenden Habitatbäume sowie starkem liegendem und stehendem Totholz. Ziel ist ein mindestens günstiger Erhaltungszustand. Die LRT-Fläche soll im Hinblick auf größere zusammenhängende Bestände und den Biotopverbund nach Möglichkeit erweitert werden. Der Flächenanteil im Erhaltungszustand A soll nicht abnehmen und möglichst vergrößert werden. Maßgeblich ist der Erhaltungszustand des Vorkommens im jeweiligen FFH- bzw. zusammenhängenden Waldgebiet, nicht derjenige einzelner Teilflächen. |
| Wiederherstellungsziel 1. <i>bei Flächenverlust</i> 2. <i>bei ungünstigem GEHG</i> | 1. - 2. –Wiederherstellung eines günstigen Gesamterhaltungsgrades (A) auf 173,7 ha. |
| Entwicklungsziel ha | 1,7 |

| | | | |
|------------------------------|--|---------------------------------|--|
| FFH-Nr. 169 | FFH-Name, ggf. Teilgebiet Laubwälder und Klippenbereiche im Selter, Hils und Greener Wald, Teilgebiet Forstamt Grünenplan | Bearbeiter NLF | zuständige UNB NOM, HOL |
|------------------------------|--|---------------------------------|--|

Erhaltungsziele

| 9130 Waldmeister-Buchenwald | |
|--|---|
| Flächengröße ha | 481,80 |
| Flächenanteil % | 62,8 |
| Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) 1. <i>ermittelt</i> 2. <i>planerisch (Ziel-GEHG)</i> | B A (295,16 ha) NSG "Laubwälder im Hils" (NSG HA 231) und NSG „Selter und Nollenberg“ (Abt. 2019 und 2020) B (186,64 ha) NSG „Selter und Nollenberg“ (Abt. 2015-2018, 2067-2079) |
| Erhaltungsziel | Erhaltung des LRT auf 186,64 ha im GEHG B. Ziel für den LRT 9130 sind, unter Berücksichtigung der Schutzgebietsverordnung (Anhang 4), die Erhaltung und Entwicklung von buchendominierten Wäldern mit mehreren natürlichen oder naturnahen Entwicklungsphasen – Verjüngungsphase, unterwuchsarme Optimalphase ("Hallenwald"), Altersphase, Zerfallsphase möglichst in kleinräumigem, mosaikartigem Nebeneinander und mit ausreichenden Flächenanteilen, insbesondere mit einem hohen Anteil von Altholz, lebenden Habitatbäume sowie starkem liegendem und stehendem Totholz. Ziel ist ein mindestens günstiger Erhaltungszustand. Die LRT-Fläche soll im Hinblick auf größere zusammenhängende Bestände und den Biotopverbund nach Möglichkeit erweitert werden. Der Flächenanteil im Erhaltungszustand A soll nicht abnehmen und möglichst vergrößert werden. Maßgeblich ist der Erhaltungszustand des Vorkommens im jeweiligen FFH- bzw. zusammenhängenden Waldgebiet, nicht derjenige einzelner Teilflächen. |
| Wiederherstellungsziel 1. <i>bei Flächenverlust</i> 2. <i>bei ungünstigem GEHG</i> | 1. - 2. Wiederherstellung eines günstigen Gesamterhaltungsgrades (A) auf 295,16 ha. |
| Entwicklungsziel ha | 13,7 |

| | | | |
|------------------------------|--|---------------------------------|--|
| FFH-Nr. 169 | FFH-Name, ggf. Teilgebiet Laubwälder und Klippenbereiche im Selter, Hils und Greener Wald, Teilgebiet Forstamt Grünenplan | Bearbeiter NLF | zuständige UNB NOM, HOL |
|------------------------------|--|---------------------------------|--|

Erhaltungsziele

| 9150 Mitteleuropäischer Orchideen-Kalk-Buchenwald | |
|--|--|
| Flächengröße ha | 8,1 |
| Flächenanteil % | 1,1 |
| Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) | |
| 1. ermittelt | A |
| 2. planerisch (Ziel-GEHG) | A |
| Erhaltungsziel | <p>Erhaltung des LRT auf 8,1 ha im GEHG A.</p> <p>Ziel für den LRT 9150 sind, unter Berücksichtigung der Schutzgebietsverordnung (Anhang 4), die Erhaltung und Entwicklung von buchendominierten Wäldern mit mehreren natürlichen oder naturnahen Entwicklungsphasen – Verjüngungsphase, unterwuchsarme Optimalphase ("Hallenwald"), Altersphase, Zerfallsphase – möglichst in kleinräumigem, mosaikartigem Nebeneinander und mit ausreichenden Flächenanteilen, insbesondere mit einem angemessenen Anteil von Altholz, lebenden Habitatbäumen sowie starkem liegendem und stehendem Totholz. Bei den oft sehr kleinflächigen Beständen dieses LRT gilt dies im Zusammenhang mit den i.d.R. angrenzenden Waldmeister-Buchenwäldern (LRT 9130). Ziel ist ein mindestens günstiger Erhaltungszustand. Die LRT-Fläche soll im Hinblick auf größere zusammenhängende Bestände und den Biotopverbund nach Möglichkeit erweitert werden. Der Flächenanteil im Erhaltungszustand A soll nicht abnehmen und möglichst vergrößert werden. Maßgeblich ist der Erhaltungszustand des Vorkommens im jeweiligen FFH- bzw. zusammenhängenden Waldgebiet, nicht derjenige einzelner Teilflächen.</p> |
| Wiederherstellungsziel | |
| 1. bei Flächenverlust | 1. - |
| 2. bei ungünstigem GEHG | 2. - |
| Entwicklungsziel ha | - |

| | | | |
|------------------------------|--|---------------------------------|--|
| FFH-Nr. 169 | FFH-Name, ggf. Teilgebiet Laubwälder und Klippenbereiche im Selter, Hils und Greener Wald, Teilgebiet Forstamt Grünenplan | Bearbeiter NLF | zuständige UNB NOM, HOL |
|------------------------------|--|---------------------------------|--|

Erhaltungsziele

| 91E0 Auenwälder mit <i>Alnus glutinosa</i> und <i>Fraxinus excelsior</i> | |
|---|---|
| Flächengröße ha | 1,1 |
| Flächenanteil % | 0,1 |
| Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) | |
| 1. ermittelt | B |
| 2. planerisch (Ziel-GEHG) | A |
| Erhaltungsziel | el sind, unter Berücksichtigung der Schutzgebietsverordnung (Anhang 4), der Erhalt und die Entwicklung von naturnahen, quelligen Erlen- und Eschenwäldern verschiedenster Ausprägung aller Altersstufen. Der Wald beinhaltet unterschiedliche Entwicklungsphasen in mosaikartiger Verzahnung. Der Wasserhaushalt ist naturnah und quellig ausgeprägt und weist periodische Überflutungen entlang der Saale auf. Die Baumschicht wird von Roterle dominiert, die Esche tritt als Begleitbaumart auf. In der Strauch- und Krautschicht wachsen die typischen Arten eines Erlen- und Eschenwaldes. Ein hoher Anteil an typischen Sonderstrukturen wie quellige Stellen, kleine Bäche, feuchte Senken und Verlichtungen sind vorhanden. Der Anteil von Altholz, Höhlenbäumen und sonstigen lebenden Habitatbäumen sowie von starkem, liegendem und stehendem Totholz ist hoch. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten der Erlen-Eschenwälder kommen in stabilen Populationen vor. |
| Wiederherstellungsziel | |
| 1. bei Flächenverlust | 1. - |
| 2. bei ungünstigem GEHG | 2. –Wiederherstellung eines günstigen Gesamterhaltungsgrades (A) auf 1,1 ha. |
| Entwicklungsziel ha | - |

| | | | |
|------------------------|--|---------------------------|------------------------------------|
| FFH-Nr. 169 | FFH-Name, ggf. Teilgebiet Laubwälder und Klippenbereiche im Selter, Hils und Greener Wald, Teilgebiet Forstamt Grünenplan | Bearbeiter NLF | zuständige UNB NOM, HOL |
|------------------------|--|---------------------------|------------------------------------|

Erhaltungsziele

| Großes Mausohr (<i>Myotis myotis</i>) | |
|--|--|
| Referenzfläche (Altholz >100 Jahre bzw. Alter >60 Jahre bei ALn) in ha | 371,1 |
| Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) gem. SDB | A |
| Erhaltungsziel | <p>Erhalt der Art und ihres Lebensraums im Gesamterhaltungsgrad A mit der Referenzfläche von 371,1 ha.</p> <p>Ziel ist der Erhalt und Entwicklung eines günstigen Erhaltungszustandes des Lebensraumes, insbesondere der Jagdhabitats und Quartiere und die Aufrechterhaltung und ggf. Wiederherstellung einer stabilen, langfristig sich selbst tragenden Population sowie des Verbreitungsgebietes der Art. Für die Wochenstuben- und Winterquartiere bedeutet dies, diese mindestens zu erhalten oder deren Anzahl zu erhöhen. Zur Sicherung der Jagdhabitats für das Große Mausohr sind unterwuchsarme Laub- und Mischwälder mit einer hohen Anzahl an Bodeninsekten zu gewährleisten.</p> |
| Wiederherstellungsziel (bei Lebensraumverlust oder ungünstigem GEHG) | |
| Entwicklungsziel | - |